



Ein «Leuchtturm der Schweizer Biolandwirtschaft» glänzt mit roten Ziegeln.

FOTO: AGZ

31 710 ZIEGEL FÜR DÄCHER DER ZUKUNFT

Die Landwirtschaft hat nur Zukunft, wenn sie auf Nachhaltigkeit setzt. Wie das funktioniert, zeigt modellhaft die Agrovision Burgrain im Luzerner Hinterland. Die Dächer der drei Bauten wurden mit 31 710 Ziegeln aus der AGZ Ziegelei AG bedeckt.

Agrovision Burgrain ist ein Vorzeigeprojekt für die Region des Luzerner Hinterlandes und ein Modellbeispiel, wie die Landwirtschaft glaubwürdig ihren Weg in die Zukunft findet. Auf dem Gutsbetrieb der ehemaligen landwirtschaftlichen Schule Willisau ist ein Biomodellbetrieb entstanden, der die Bauernschaft überzeugt und die Konsumentinnen und Konsumenten aus der ganzen Schweiz begeistert.

Erlebnis und Leuchtturm

«Das Erlebnis Agrovision Burgrain zeigt die Biolandwirtschaft vom Gras bis auf den Teller», erläutert Andi Lieberherr, Geschäftsführer der Agrovision Burgrain

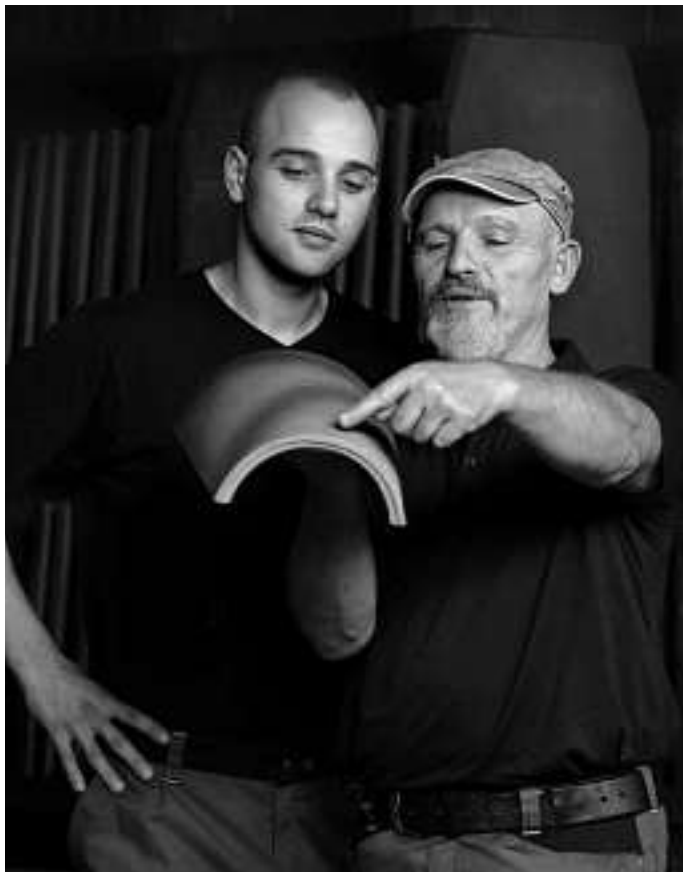
AG. Die Besucherinnen und Besucher sehen im Massstab 1:1, wie Produktion, Verarbeitung und Handel funktionieren. Dementsprechend ist die ganze Anlage für Schweizer Verhältnisse grosszügig konzipiert. Zum Betrieb gehören Biomilchviehhaltung, Hühnerhaltung, Bienenlehrstand, Biokäserei, Holzofenbäckerei und ein Biomarkt. Dazu kommen ein Biorestaurant sowie Räume für Veranstaltungen und ein grosser Kinderspielplatz.

Ziegel für 2 421 m²

Die ganze Anlage ist in drei Gebäuden untergebracht, die nacheinander im Rahmen einer Gesamtplanung entstanden.

Die markanten Dächer von allen drei Gebäuden sind mit Produkten der AGZ Ziegeleien belegt worden. «Die Agrovision ist ein Zukunftsprojekt für die Region rund um Willisau und ein Zukunftsprojekt für die Landwirtschaft», stellt Hans-Karl Felber, Geschäftsleiter der AGZ Ziegeleien, fest. Deshalb hat er sich gefreut, dass AGZ-Ziegel für das ganze Projekt zum Einsatz kamen. Es macht auch Sinn und liegt voll auf der Linie der Nachhaltigkeit. «Wir sind ein lokaler Betrieb, verarbeiten Rohstoffe aus der Region und liefern gerne für die örtlichen Zukunftsprojekte.»

Insgesamt konnten die AGZ Ziegeleien eine Fläche von 2 421 m² belegen. Dafür



Wissen und Erfahrung weitergeben und weiterentwickeln: Vater Vebi und Sohn Liridon Fetahi arbeiten bei der AGZ Ziegeleien AG. FOTO: AGZ



Menschen machen Tonprodukte: Mario Gudelj vor Backsteinen. FOTO: AGZ

waren 13 038 naturrote Flachschiebeziegel und 18 672 naturrote Muldenschiebeziegel nötig.

Leuchtturm – mit roten Ziegeln

Skeptiker werden in Burgrain definitiv überzeugt, dass es sehr wohl möglich ist, mit Biolandwirtschaft erfolgreich und rentabel zu arbeiten. Kein Wunder, dass Burgrain in der Landwirtschafts-Szene als «Leuchtturm der Schweizer Biolandwirtschaft» gilt. Mit roten Ziegeln leuchtet jeder Leuchtturm noch besser! ■

GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ
BILDUNGSPARTNER
AGZ Ziegeleien AG
6048 Horw
T 041 349 46 46
www.agz.ch

DATEN UND FAKTEN

Objekt

Agrovision Burgrain AG
 6248 Alberswil

Bauherrschaft

Agrovision Burgrain AG
 6248 Alberswil

Ziegelhersteller

AGZ Ziegeleien AG
 6142 Gettnau

Produkt

Flachschiebeziegel naturrot
 (rund 13 000 Stück)
 Muldenschiebeziegel naturrot
 (rund 18 600 Stück)

Dachdecker

Kneubühler M. AG
 6122 Menznau

Wissen weitergeben

Die AGZ Ziegeleien AG werden auch mit der neuen Marken- und Firmenbezeichnung Bildungspartner von Gebäudehülle Schweiz bleiben. Dahinter steht ein wichtiger Wert in der Unternehmensphilosophie: Die Weitergabe von Wissen und Erfahrungen ermöglicht den langfristigen Unternehmenserfolg. Darum werden die Mitarbeiter laufend weitergebildet. Die AGZ Ziegeleien AG investiert auch in den Nachwuchs der Kundschaft. Jährlich wird der Bedarf an Backsteinen den angehenden Maurern in den verschiedenen Ausbildungsstätten der Maurerlehralten kostenlos zur Verfügung gestellt. Auch im Bereich Dach sind die AGZ Ziegeleien AG bei der Gebäudehülle Schweiz seit Jahren finanziell und mit Materiallieferungen als Bildungspartner aktiv engagiert.